



Was macht ihr denn da eigentlich den ganzen Tag?

Diese Frage wird uns öfter mal gestellt. Denn aktuell sind die Elmshorner Büchereien immer noch geschlossen. Gearbeitet wird da aber trotzdem.

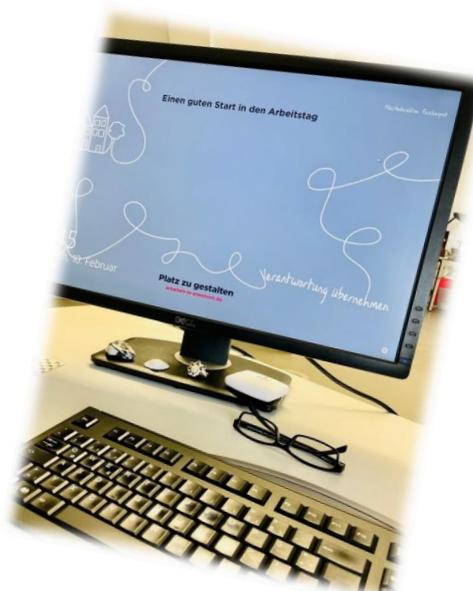
So sieht ein „normaler“ Corona-Arbeitstag in der Stadtbücherei aus:

8:00 Uhr - Arbeitsbeginn



Der Computer am Schreibtisch wird gestartet.

Als erstes ein Blick in den Kalender – was liegt heute an?



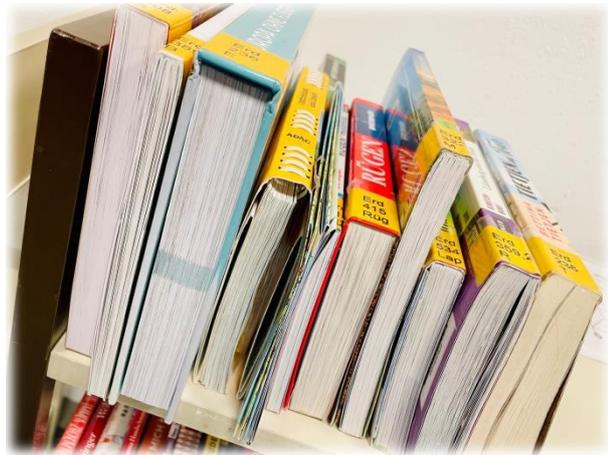
8:30 Uhr - Alles fertig machen für den Abholservice

Computer starten, Terminplaner und ausreichend Notizzettel für die Medienbestellung bereit legen – schreibt der Kuli noch?

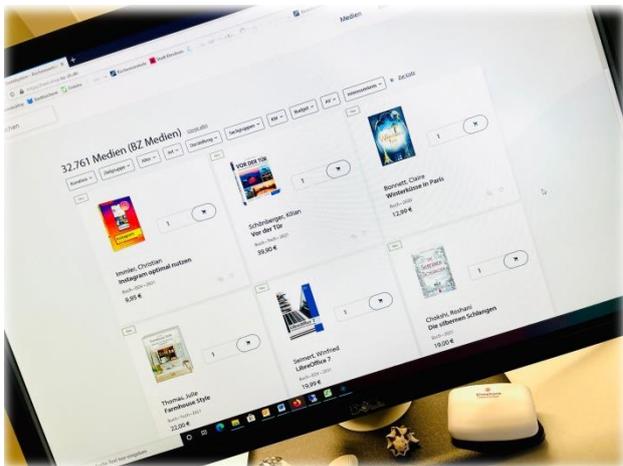


8:45 Uhr - Einstellen

Bücher, Zeitschriften, DVDs und CDs, die am Vortag über den Abholservice abgegeben wurden, werden wieder ins Regal zurück sortiert.



9:00 Uhr - Was gibt es Neues auf dem Medienmarkt?



Über das Bestellsystem der Büchereizentrale Schleswig-Holstein bestellen wir neue Medien.

Jede Woche kommen zahlreiche Bücher, CDs, DVDs und Konsolenspiele in den Warenkorb und werden bei der Büchereizentrale bestellt.

9:30 Uhr - Countdown läuft

Kurze Teambesprechung – mit Abstand und Maske – wer ist heute alles da? Wer ist im Homeoffice? Wie ist die Einteilung für den Tag?

10:00 Uhr - Los geht's

Der Abholservice startet. Jeden Tag rufen zwischen 20 und 40 Leser*innen an. Die Termine zum Abholen werden im 10-Minuten-Rhythmus vergeben. Jede*r darf während des Telefonats fünf Wunschtitel angeben. Diese Titel werden im System noch kurz abgeglichen und aufgeschrieben.

Während der Abholservice läuft, läutet zwischendurch auch das „normale“ Telefon. Hier fallen jeden Tag die unterschiedlichsten Fragen an: Was mache ich mit meinen ausgeliehenen Medien? Wann öffnet die Bücherei wieder? Meine Lesekarte ist abgelaufen? Bei mir funktioniert die Onleihe nicht!

Auch im E-Mail-Postfach sind so einige Nachrichten eingegangen, die beantwortet werden.



Zwischendurch kommt der Fahrdienst aus der Büchereizentrale und bringt bestellte Bücher aus anderen Büchereien, auf die unsere Leser*innen schon sehnsüchtig warten. Auch eine Lieferung mit neuen Büchern ist dabei.



Es klingelt an der Tür. Der Paketzusteller bringt ein Paket mit neuen Zeitschriften, eins mit neuen CDs und die neuesten Spiegelbestseller.

13:00 Uhr - Kleine Verschnaufpause



Für heute ist die Terminvergabe und Wunschtitelannahme beendet.

Mittag!

13:30 Uhr - Nach dem Essen sollst du ruhen ...



... oder 1000 Schritte tun – nach der Pause geht es treppauf und treppab. Die bestellten Bücher, CDs, DVDs, Zeitschriften werden aus den verschiedenen Abteilungen zusammengesucht und auf die unterschiedlichen Leserkarten gebucht.



14:00 Uhr - Abholphase startet

Ab nun klingelt es bis zum Feierabend im 10-Minuten-Rhythmus an der Tür. Die Medien werden jeweils für die kontaktlose Übergabe bereitgelegt.

Parallel dazu werden weiter die bestellten Medien herausgesucht.



Kleine Rechenaufgabe am Rande:

30 Anrufer*innen bestellen jeweils 5 Medien

$$30 \times 5 = 150$$

So viele Medien werden im Durchschnitt von den Mitarbeiter*innen jeden Nachmittag aus den Regalen gesucht und verbucht.

15:00 – 17:50 Uhr - Weiter geht's

Während es weiterhin alle 10 Minuten an der Tür klingelt, die nächsten Medienpakete bereitgelegt werden und die zurückgegebenen Medien vom Leserkonto gebucht werden, gibt es noch einiges Anderes zu erledigen:

Die gelieferten Bestellungen aus den anderen Büchereien werden ausgepackt, bearbeitet und die Leser*innen informiert, dass sie ihre bestellten Medien abholen können.



Die Lieferung mit den neuen Büchern wird auf Vollständigkeit geprüft und jedes einzelne Buch mit einem RFID-Code versehen. Jede Woche erhält die Bücherei 60 – 100 neue Medien. Nun wird für jede Lieferung die Rechnung überprüft, die Medien werden inventarisiert und in das Computersystem eingegeben. Es werden Schlagwörter vergeben und Inhaltsangaben geschrieben. Die Bücher werden mit entsprechenden Aufklebern versehen, damit sie an der richtigen Stelle im Regal landen.

Das Gleiche wird auch mit den CDs, DVDs, Tonies, Konsolenspielen und Zeitschriften gemacht, die neu in der Bücherei eintreffen.



Medien, die alt oder kaputt sind, werden aussortiert, aus dem Computersystem gelöscht und für den nächsten Flohmarkt beiseite geräumt.

Videokonferenzen finden statt.

Veranstaltungen werden geplant. Aktuell noch in Online-Varianten, aber hoffentlich bald auch wieder so „richtig“ in der Bücherei.



Extra-Projekt während des Lockdowns

Die Sachbuchabteilung im 1. OG wird umgeräumt. In einigen Sachgruppen stehen die Bücher sehr eng zusammen, dafür ist bei anderen Gruppen viel Platz. In den letzten Wochen wurde viel gerechnet und geplant, damit am Ende alles passt. Nun geht es ans Räumen, damit bis zur Wiederöffnung alles fertig ist.



18:00 Uhr - Das war's für heute

Der letzte Leser hat seine bestellten Bücher abgeholt.

Die Computer werden herunter gefahren und das Licht ausgemacht.



Auch wenn unsere Tage im Corona-Alltag alles andere als langweilig sind, freuen wir uns schon sehr darauf, wenn wir endlich wieder aufmachen dürfen und Sie alle zu uns die Elmshorner Büchereien kommen.

Ihr Stadtbücherei-Team